GRETHER SCHÄFER
gebäudetechnikplanung hlk

Umbau Zehntenscheune in Hölstein

Seit dem 16. Jahrhundert gibt es die Zehntenscheune in Hölstein. Das Gebäude, das zuletzt als Lager für ein lokales Gipsergeschäft diente, wurde im Jahre 2019 umgebaut. Den Architekten ist es gelungen, zusammen mit der kantonalen Denkmalpflege das Gebäude neu zu konzipieren. Das umgebaute Gebäude wurde in das Inventar der geschützten Kulturdenkmäler aufgenommen. Die Liegenschaft beherbergt neu ein Café mit Verkaufslokal, Cluster-Wohnungen und die Oris-Lounge, in der unter anderem Uhren von Weltformat zu bestaunen sind.

Nach Studien von Grether + Schäfer entschied sich die Bauherrschaft für einen Anschluss an den vorhandenen Wärmeverbund der Gemeinde Hölstein. Mit einer Fernwärmehausstation werden sämtliche Wärmebezüger, wie Verkaufsräume, Café, Wohnungen, Trinkwassererwärmung und die Lufterwärmer der Lüftungsanlagen bei Bedarf mit Wärme versorgt. In das Konzept eingebunden ist auch die Abwärmenutzung der gewerblichen Kälteanlage. Für die Wärmeabgabe wählten die Planer formschöne Heizkörper. Sämtliche Verbrauchsdaten aller Wärmebezüger werden aufgezeichnet. Dank modernen Planungsmitteln ist es gelungen die aufwendige Haustechnik in den vorgesehenen Räumlichkeiten zu platzieren.

Daten

Wärmeerzeugung:	Fernwärme Hölstein
Leistung max.:	53 kW
Wärmeabgabe:	Heizkörper
Investitionskosten:	CHF 0.180 Mio.

Leistungen Grether + Schäfer AG

Energienachweis, Projektstudien, Bauprojekt, Ausschreibung, Koordination, Ausführungs-unterlagen, Fachbauleitung, Abnahme und Wartungsdokumentation

Bauherrschaft

Schmid Immobilien AG Oris
Schneckelerstrasse 20
4414 Füllinsdorf